

## Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es wird daher um eine Anmeldung auf der LLH-Internetpräsenz unter [www.llh.hessen.de](http://www.llh.hessen.de) möglichst bis zum 19.09.2022 gebeten.

Sie finden die Veranstaltung auf der Seite in der Rubrik „Veranstaltungen & Termine“ bzw. direkt über den folgenden Link:

<https://llh.hessen.de/beratung/veranstaltungen/54384/>.

## Ansprechpartnerin für Fragen zur Anmeldung

Angela Bruche  
Tel.: 0 66 21 92 28 18  
E-Mail: [angela.bruche@llh.hessen.de](mailto:angela.bruche@llh.hessen.de)

## Ansprechpartner für fachliche Fragen

Arnim Treißl  
Tel.: 0151 65 23 41 26  
E-Mail: [arnim.treissl@llh.hessen.de](mailto:arnim.treissl@llh.hessen.de)

## Kooperationspartner der Veranstaltung



## Hinweise zum Datenschutz

Der/die Teilnehmer/in ist damit einverstanden, dass der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) ihre personenbezogenen Daten für die Organisation der Veranstaltung nutzt. Es ist üblich, dass in diesem Rahmen auch Foto-, Bild- oder Filmaufnahmen erstellt werden, auf denen auch Teilnehmende abgebildet sein können. Sofern nicht ausdrücklich zu Beginn der Veranstaltung das Nichteinverständnis erklärt wird, geht der LLH davon aus, dass die Teilnehmenden mit den Aufnahmen und deren Verwendung einverstanden sind. Eine Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Zugänglichmachung der Seminarunterlagen ist ausschließlich dem Urheber bzw. entsprechend Nutzungsberechtigten vorbehalten. Der LLH erklärt ausdrücklich, dass die genehmigte Verarbeitung personenbezogener Daten mit größter Sorgfalt und nur für den genannten Zweck erfolgt. Die Datenbestände werden nach den Sicherheitsleitlinien des Landes Hessen geschützt und nicht an Dritte weitergegeben.

## Rücktritts- und Stornoregelung

Absagen sind nur in schriftlicher Form mit Brief, Fax oder E-Mail rechtswirksam möglich. Maßgeblich für die Stornoregelungen ist der Eingang des Absageschreibens; bei Briefen ist der Eingang max. 3 Tage nach Poststempel. Absagen bis 15 Tage vor Seminarbeginn sind kostenfrei. Bei Absage 14 bis 7 Tage vor Seminarbeginn erhebt der LLH 30 EUR Bearbeitungsgebühr. Bei Absage 6 Tage bis 1 Tag vor Seminarbeginn 50 % der Veranstaltungsgebühr zzgl. gegebenenfalls für die Teilnehmer/innen verauslagte Sachkosten (z. B. Floristikmaterial in der Gartenakademie), mind. jedoch 30 EUR. Bei Absagen am Veranstaltungstag und bei Abbruch des Seminars oder Nichterscheinen des Teilnehmers/der Teilnehmerin ist die volle Veranstaltungsgebühr, mind. jedoch 30 EUR zu zahlen. Bei Seminaren mit einer Veranstaltungsgebühr bis 30 EUR entspricht die Storno-/Bearbeitungsgebühr der Veranstaltungsgebühr. Die Stornogebühren werden unabhängig vom Absagegrund fällig. Die vorgenannte Zahlungsfrist entfällt, wenn die Person, die die Anmeldung zurückzieht, eine Ersatzperson mit den erforderlichen Voraussetzungen benennt, die sich rechtsverbindlich neu anmeldet.



### Herausgeber

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
Kölnische Straße 48–50, 34117 Kassel  
Telefon: 0561 7299-0  
[www.llh.hessen.de](http://www.llh.hessen.de)



Titelfoto: © Fraunhofer IEE



Landesbetrieb Landwirtschaft  
Hessen



## 6. HERO-Faktencheck

27. September 2022  
Landwirtschaftszentrum Eichhof,  
Bad Hersfeld



Bedeutung von Biogasanlagen  
– Ein wichtiger Beitrag zur regionalen  
Energieversorgung und zum Klimaschutz



Kompetenz für Landwirtschaft  
und Gartenbau



## Bedeutung von Biogasanlagen - Ein wichtiger Beitrag zur regionalen Energieversorgung und zum Klimaschutz

Biogasanlagen können mehr, als „nur“ Strom erzeugen und diesen ins Netz einzuspeisen: Sie sind Wärmelieferanten und wichtiger Baustein von Nahwärmenetzen, erzeugen mit Biomethan eine ökologische Alternative zum Erdgas, tragen zur Einsparung von Treibhausgasemissionen aus Gülle und Mist bei, bieten durch den Anbau von Blühpflanzenmischungen wertvollen Lebensraum für Wildtiere sowie Insekten, verwerten organische Abfälle energetisch und wandeln überschüssige Nährstoffe in handelbaren Dünger um.

Trotz dieser vielen positiven Effekte wird die wichtige Rolle von Biogasanlagen nicht in dem Maße wahrgenommen. Dazu kommt noch für die Branche, dass viele Bestandsanlagen in den kommenden Jahren schrittweise aus der zwanzig Jahre laufenden EEG-Förderung fallen und sich deshalb Betreiber aufwendig um zukünftige Einnahmen kümmern müssen, um ihre Anlagen wirtschaftlich weiterbetreiben zu können. Dabei zeigt sich immer mehr, dass es neue Impulse für den Biogassektor braucht, damit sich die vorhandenen Potenziale positiv entfalten können. Der Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches geht beispielsweise davon aus, dass bis 2050 russisches Erdgas zur Hälfte durch deutsches Biogas ersetzt werden könnte.

Einen Anstoß in diese Richtung soll der 6. HeRo-Faktencheck „Biogas“ geben. Die Veranstaltung richtet sich an Anlagenbetreiber, Berater, Dienstleister, Energieversorger, Vertreter von Behörden und Kommunen, Investoren, Planungsbüros sowie alle fachlich und inhaltlich Interessierten.

### Veranstaltungsort

LWZ Eichhof, ALB-Halle  
Schlossstraße 1, 36251 Bad Hersfeld

### Tagungsgebühr

Tagungsgebühr: 40 €  
Ermäßigung für HeRo-/FnBB-Mitglieder und Azubis: 20 € (Nachweis bei Anmeldung nötig)

## Programm

Uhrzeit Thema / Referent

### Block I, Moderation: Björn Staub

09:30 Anmeldung

10:00 Begrüßung  
*Henry Thiele, Vorstandsvorsitzender  
HeRo e. V.  
Björn Staub, LLH*

10:10 Mögliche Betriebskonzepte für landwirtschaftliche Biogasanlagen nach Ablauf der 1. EEG-Vergütungsperiode - Ergebnisse des ProBiogas-Projekts  
*Mark Paterson - Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt*

10:45 Post-EEG-Lösungen für landwirtschaftliche Biogasanlagen aus Sicht der Agrarberatung  
*Jochen Ackermann - Agrarberatung Nordhessen, Kassel*

11:20 Kaffeepause

### Block II, Moderation: Mark Paterson

11:40 Die Entwicklung der Strommärkte vor dem Hintergrund von Transformationsprozessen und Sektorenkopplung - Bedeutung für die Bioenergieerzeugung  
*Dr. Hans-Joachim Röhl - Next Kraftwerke GmbH, Tübingen*

12:15 Biomethan-Mobilität mit dezentralen Tankstellen - Rahmenbedingungen, Stand der Technik, Wirtschaftlichkeit und Praxisbeispiele  
*Achim Kaiser - Fördergesellschaft für nachhaltige Biogas- und Bioenergienutzung e. V. (FnBB), Kirchberg an der Jagst*

12:40 Mittagspause

Uhrzeit Thema / Referent

### Block III, Moderation: Achim Kaiser

13:40 Klimaschutz mit Güllevergärung? Anforderungen und Rahmenbedingungen  
*Arnim Treibl - Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Bad Hersfeld*

14:15 Perspektiven für den Anbau von nachhaltiger Biomasse  
*Dr. Stefan Rauh - Fachverband BIOGAS e. V., Freising*

14:50 Elektrochemische Speicher in Kombination mit Biogasanlagen im Kontext landwirtschaftlicher Energiesysteme - Kurzer Ausblick auf neue Projekte  
*Daniel Hau und Dr. Bernd Krautkremer - Fraunhofer IEE, Bad Hersfeld und Kassel*

15:30 Besichtigung der Biogasanlage am LWZ Eichhof sowie der Versuchsplattform des Hessischen Biogas Kompetenzzentrums (HBFZ)

16:00 Ende der Veranstaltung

### Teilnahmebedingungen

Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Corona-Schutzregeln des LLH, die wir Ihnen zeitnah mitteilen werden.

Das Tragen einer medizinischen Maske in Gedrängesituationen wird unabhängig davon empfohlen.

